

# Zeitungsausschnitt

<input type="checkbox"/> WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="checkbox"/> RN	Ruhrnachrichten	<input type="checkbox"/>	Lokales _____
<input type="checkbox"/> WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="checkbox"/>	Gesamtausgabe
<input checked="" type="checkbox"/> CW	<u>Cronenberger Woche</u>	vom	<u>27.07.01</u>

## FFC probte Chemikalien-Unfall

*Ernstfall-Übung offenbarte Mängel  
in der Ausrüstung der Freiwilligen  
Feuerwehr Cronenberg.*



*Stünden „auf dem Schlauch“, wenn es wirklich mal zu einem Chemieunfall in Cronenberg käme: die FFC-Kräfte.*

Eine gefährliche Flüssigkeit läuft aus einem Fass auf einen Firmenhof und zwei Dachdecker liegen besinnungslos auf einem benachbarten Gerüst - das war das Unglückszenario, das die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) am vergangenen Freitag in Unterkirchen übte.

Bei Ankunft des FFC-Löschzuges wurde das Gelände auf Anweisung des stellvertretenden Zugführers Dirk Jacobs zunächst weiträumig abgesperrt. Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz hatten die Aufgabe, die Flüssigkeit zu lokalisieren und entsprechende Maßnahmen einzulei-

ten. Parallel zur Chemikalienbekämpfung wurde die Rettung der Opfer eingeleitet.

Bei der anschließenden Manöverkritik dankte FFC-Einheitführer Jürgen Hohnholdt den ausführenden Unterbrandmeistern Holger Arenz, Björn Hohnholdt und Thorsten Kozyra, für die hervorragende Übungsplanung und Logistik. Fazit der Übung: Die Cronenberger Feuerwehr ist für derartige Ernstfälle nur unzureichend ausgerüstet, da spezielle Schutzanzüge und weiteres Material fehlen. Simuliert mussten daher Kräfte der Berufsfeuerwehr angefordert werden.